

128/246-248

- 3) *Es ging dabei um die Ortsstimme zugunsten des Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon, Sebastian Peregrin Zwyer, bezüglich dessen Rechte in Sarmenstorf, das in den Freien Ämtern lag, wo **Beat Jakob I.** Zurlauben Landschreiber war; s. insbesondere Zurlaubiana AH 125/79, wo Signer am 28. Juni 1646 bezweifelte, dass die besagte Ortsstimme noch an diesem Tag ausgestellt werde.*

Original - AH 128, 428^v (aufgeklebt)

247

[1646 n. Juni 28.]¹

A

SCHREIBEN [VON MARIA ELISABETH ZURLAUBEN² AN ALT AMMANN UND DERZEITIGEN GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG ZU BADEN³, BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Herr vater der [Zuger Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] kreüwel [=Kreuel] hat der frauw Muoter [Euphemia Honegger] ein brief gelesen, dass ihm der [Gerichtsherr der Herrschaft Hilfikon, Sebastian Peregrin] Zweier [=Zwyer] geschriben von baden und stadt darihn ihr seigent zuo friden dass man Eüch in die [Orts]steim [welche Stadt und Amt Zug Zwyer bezüglich seiner Rechte in Sarmenstorf am 28. Juni 1646 erteilt hatte]⁴ stele, welents in il erbieten ob mans duon solt. der landtschriber [von Stadt und Amt Zug, Adam **Signer**] muoss morn znacht gen ba[a]r schickhen".*

1) s. Zurlaubiana AH 128/246 spez. Anm. 1

2) s. ebenda AH 128/222 deren Schreiben in gleicher Angelegenheit

3) Zurlauben weilte zur Zeit auf der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis 30. Juni 1646, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094).

4) s. Zurlaubiana AH 21/185 S. 2 oben

Original - AH 128, 429^r (aufgeklebt)

248

1697 Oktober 14., Menzingen

A

SCHREIBEN VOM ALT LANDVOGT [IM MAGGIATAL UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] ADELRICH SCHÖN AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, FRAUENFELD

"Durch ernstliche Jnstance, mit welcher [der Zuger Salzausmesser]